

Malava

Zu Beginn des Spiels werden die 24 roten und 24 gelben Spielsteine auf dem Spielfeld so in die Löcher gesteckt, dass sich die Farben abwechseln.

Ziel des Spiels ist, die meisten von oben sichtbaren Spielsteine der eigenen Farbe auf dem Brett zu haben, also in einem Turm den obersten Spielstein gebaut zu haben. Die Türme dürfen höchstens fünf Spielsteine hoch werden.

So wird gespielt: Ihr bewegt abwechselnd die Spielsteine eines Feldes auf ein Nachbarfeld, wobei auch eine diagonale Bewegung erlaubt ist. Zu beachten ist, dass immer nur auf Felder gezogen werden darf, auf denen ein oder mehrere Steine liegen, und dass nie mehr als fünf Steine auf einem Feld liegen dürfen. ↩

Außerdem ist es erlaubt, auch mit einem generischen Stein einen Zug zu machen. Bei jedem Zug wird ein Feld frei. Es entstehen immer mehr Türme.

Das Spiel endet, wenn kein gültiger Zug mehr möglich ist. Am Ende zählt ihr eure Spielsteine, die oben liegen. Das kann ein einzelner Stein sein oder ein Turm mit bis zu fünf Steinen. Ihr habt gewonnen, wenn eure Farbe am häufigsten oben liegt.

Spielmaterial: 24 rote Spielsteine und 24 gelbe Spielsteine